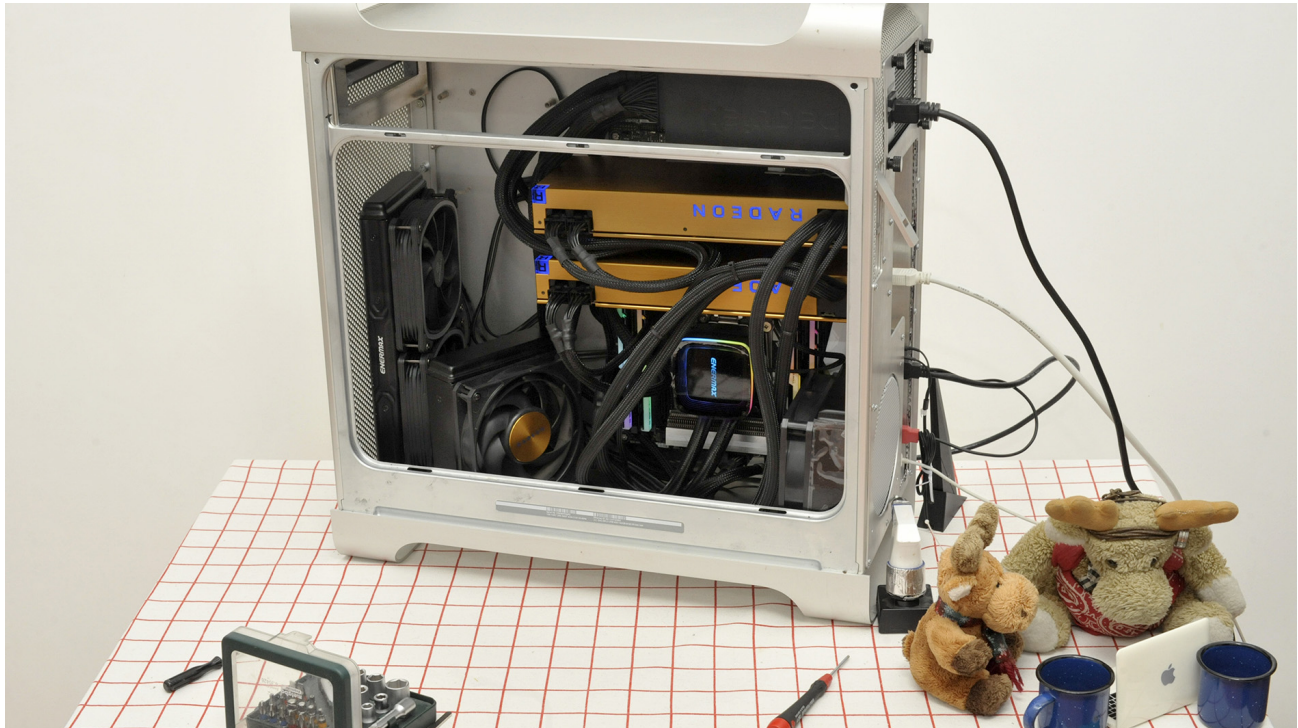


Gaming Hackintosh i9 13900K - Radeon 6800 XT - MSI Pro z790-P Wifi

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Juni 2024, 13:24

Was das Innenleben angeht möchte ich mich [Mieze](#) anschließen, da hat Intel doch große Sprünge gemacht.



Was das Gehäuse angeht, seh ich allerdings keine Probleme mit dem G5 und der Kühlung: das Gehäuse ist vorn und hinten offen wie ein Scheunentor. Ich hab unterdessen [drei Käsereiben zum Hackintosh umgebaut](#). Meine Empfehlung sind die Teile von ["The Laser Hive" in England](#). Leider sind die Teile seit dem Brexit deutlich teurer geworden, aber besonders das Inlay mit den versteckten SSDs find ich große Klasse! Ich hab [beim letzten Umbau](#) den Innenraum nicht komplett leer geräumt, sondern noch Blech und Platz für einen Brenner an der Front-Schublade gelassen (ausgebaut, zersägt und wieder eingebaut. Heftige Schrauben!), das Netzteil hängt oben hinten, darunter sitzt eine Entlüftung mit [Extra-Grill](#).

Für die Vorderseite gibt es für das Original einen spanischen Bastler, der ein Kabelset verkauft. Aber wer braucht schon USB2 und FW auf der Vorderseite? Da ist das [Schalter-und Anschluss-Kit](#) schon ziemlich praktisch (die aktuelle Version sieht auch deutlich besser aus als das klobige Teil, dass ich noch im Regal liegen habe). Wenn das Board denn genügend USB3- und USB-C-Onboard-Stecker hat.

Um Platz in der Mitte zu schaffen und den freien Platz davor zu nutzen hab ich bei meinen neueren Rechnern eine CPU-Wasserkühlung verbaut. Lässt sich vorne neben Schalter und USB-Ports anschrauben und macht den Innenraum leer..